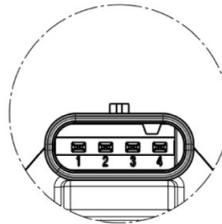


# Pierburg „CWA100“ (CWA100-2)

Pierburg's elektrische Wasserpumpe für den mittleren Leistungsbedarf.



- 1 - Power (GND)
- 2 - Signal (GND)
- 3 - Signal (PWM)
- 4 - Power (12V)

## Pierburg CWA100

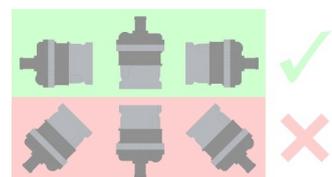
Bei der CWA100 handelt es sich um eine Leistungsstärkere Version der CWA50. Die Abmessungen und auch das Gewicht sind annähernd gleich. Sie deckt damit die Lücke zwischen CWA50 und CWA200. Sie wird gerne auch als CWA100-2 bezeichnet. Das Hauptanwendungsgebiet ist die Ladeluftkühlung im Verbrennungsmotor-Bereich sowie die Kühlung vielfältiger Komponenten in Elektrofahrzeugen.

## Technische Daten:

- Bezeichnung: "Pierburg CWA100-2"
- Betriebsspannung: 8-16 Volt (Nennspannung: 12,5 Volt) (Volle hydraulische Leistung bei 12,5 bis 16 Volt)
- Gewicht: ca. 1,0 kg
- Stromaufnahme: 8,5A max. im Betrieb und 0,2mA im Standby
- Nennförderdruck:  $\geq 0,75$  bar \*
- Volumenstrom: ca. 30-35 l/min @ 0,75bar / 40-45 l/min @ 0,50bar
- Drehzahl: ca. 24 - 7000 U/min
- Temperaturbereich: -40°C – 110°C (Wasser) / -40°C – 120°C (Umgebung)
- Schutzart: IP 67 + IP 69 K
- Ein-/Auslass Stutzen demontierbar / Vier mögliche Positionen
- Teilenummern: Pierburg: 7.06754.05.0 // Mercedes: A0005000486

## Anmerkungen:

- Leistungsreduzierung (Drehzahl) bei unter 0°C und / oder unter 12,5V.
- Arbeitet mit Wasser, Glykol-Gemischen und „anderen Flüssigkeiten“ (laut Pierburg)
- Der PWM-Eingang hat einen 10 kOhm Pulldown-Widerstand.
- Kennlinie (Diagramm) @ 80°C, 12.5V, Wasser/Glycol 50/50



Know-how: \* Der Förderdruck ist nicht der Systemdruck.

Selbstverständlich können diese Pumpen bei Systemdrücken arbeiten, wie sie z.B. im Wasserkreislauf eines Automobils vorkommen. (ca. 0,8 bis 1,2 Bar) Der Förderdruck (bzw. Förderhöhe oder Differenzdruck) beschreibt grob gesagt den "Widerstand" des Kühlkreislaufes.

